

Schulung zum Nahkampf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 39

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753710>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1. Unter dem Schutze künstlicher Vernebelung dringt der Stoßtrupp gegen die feindliche Abwehr bis auf die Höhe vor, von welcher aus die gegnerischen Verteidigungsnerster im Nahkampf besiegt werden können.
Protégée par le brouillard artificiel la troupe d'assaut avance vers la défense ennemie, enfin de gagner une position favorable pour le combat corps à corps.



2. Kaum hat sich der schützende Nebelschleier etwas gelichtet, so flackert auch der Widerstand der dem Artillerie-Feuer des Angreifers entgangenen Abwehnröster wieder auf; mit Handgranaten wird versucht, den Angreifer im vorgelagerten Trichterfeld unschädlich zu machen. Engstes Anschmiegen an die notdürftige Deckung in der Richtung des Aufschlages der Handgranate (im Kreis) bietet einigermaßen Schutz vor der Explosion dieser Nahkampfwaffe, deren Sprengsplitter über die schützende Deckung hinwegfliegen.

A peine le brouillard artificiel dispersé, la résistance ennemie se défend à coups de grenades à main. Il ne reste plus qu'à se mettre à l'abri derrière les élévations de terrain ou dans les creux d'obus. L'explosion va faire déferler les éclats de grenade par-dessus l'abri, le soldat se pressera donc contre sa protection aussi près du projectile que possible.

Schulung zum Nahkampf

Aufnahmen von der Ausbildung an der
Schießschule in Wallenstadt von K. Egli

*Le combat corps à corps
tel qu'on l'enseigne à l'Ecole de tir de
Wallenstadt*



3. Für den Angreifer gilt es nun, den Gegner aus seiner Deckung herauszuzwingen: im wohlgezielten Bogenwurf fliegt seine Handgranate (im Kreis) in das feindliche Verteidigungsnetz, indes der Werfer sofort seinen schußbereiten Karabiner ergreift.

L'attaquant veut forcer son adversaire à quitter l'abri en y lançant une grenade (cercle blanc), puis, saisissant son fusil, il est prêt à tirer dès que l'ennemi se lèvera.



4. Andererseits bietet sich aber auch dem Verteidiger die Möglichkeit, seinen Gegner mit der Schußwaffe in dem Augenblick außer Gefecht zu setzen, da dieser sich zum Handgranatenwurf etwas zu viel aus der Deckung aufrichtet.

D'autre part, l'ennemi usera de son arme à tir dès qu'il apercevra le lanceur de grenades au-dessus de son abri.

5. Von der linken Flanke her überfällt den Stoßtrupp plötzlich Gewehrfeuer, die Entfernung ist noch zu groß, um die Verwendung von Handgranaten zu erlauben; nur blitzschnelles Auftauchen mit schußbereitem Karabiner in unregelmäßigen Zeitabständen wird es möglich machen, den Gegner (im Kreis) im Schnellschuß in dem Augenblick zu erledigen, da er seinerseits zum Schusse zu kommen versucht. Der schnellere und bessere Schütze von den beiden wird in solchen Situationen Sieger bleiben.

Du flanc gauche, une fusillade touche la troupe d'assaut, mais la distance ne lui permet pas encore de se défendre à coups de grenades. Il ne reste donc qu'à faire usage du fusil au moment où l'adversaire émergera. Situation critique, où le meilleur tireur l'emportera.



6. Mitten im Sprung zur nächsten Deckung taucht aus dieser unvermutet ein neuer Gegner auf; mit dem Hüftschuß, ohne den Karabiner in den Anschlag zu nehmen, muß hier gefeuert und... getroffen werden.

Soldat surpris par un nouvel adversaire, au milieu de sa course vers le prochain abri. Il s'agit ici de tirer sans mettre en joue.